

# JAHRESBERICHT

## des Präsidenten des Justizprüfungsamtes

### für das Jahr 2016

#### A.

#### Staatliche Pflichtfachprüfung

##### 1. Geschäftsbelastung:

	ohne Notenverbesserungen	Notenverbesserungen
Am Anfang des Berichtszeitraumes befanden sich in der Prüfung:	869	146
Es begannen die Prüfung:	1058	236
Summe der anhängig gewesenen Prüfungsverfahren:	1927	382
Summe der Erledigungen:	923	185
Zum Ende des Berichtszeitraumes noch anhängig:	840	189
Verzichtet:	164	7

##### 2. Ergebnisse:

Insgesamt wurden 1108 Kandidatinnen und Kandidaten geprüft.

Erstmalig im regulären Versuch		832
davon im Freiversuch	297	
als Wiederholer		91
davon bestanden wiederholt nicht:	41	
und als Notenverbesserer		185
Prozentuale Aufteilung nach Geschlecht (ohne Notenverbesserungen):		
Weiblich		60,47 %
Männlich		39,53 %

Ergebnisse und Noten der geprüften Kandidatinnen und Kandidaten in der staatlichen Pflichtfachprüfung (ohne Notenverbesserungen):

	<b>Hessen</b>	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
sehr gut	Anzahl	2	0	2
	Prozent	0,54 %	0,00 %	0,22 %
gut	Anzahl	9	11	20
	Prozent	2,44 %	1,99 %	2,17 %
vollbefriedigend	Anzahl	67	58	125
	Prozent	18,16 %	10,47 %	13,54 %
befriedigend	Anzahl	112	135	247
	Prozent	30,35 %	24,37 %	26,76 %
ausreichend	Anzahl	93	174	267
	Prozent	25,20 %	31,41 %	28,93 %
nicht bestanden	Anzahl	86	176	262
	Prozent	23,31 %	31,77 %	28,39 %
Gesamt:	Anzahl	369	554	923
Gesamt:	Prozent	100,00 %	100,00 %	100,00 %

	<b>Frankfurt am Main</b>	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
gut	Anzahl	4	8	12
	Prozent	2,52 %	2,65 %	2,60 %
vollbefriedigend	Anzahl	26	36	62
	Prozent	16,35 %	11,92 %	13,45 %
befriedigend	Anzahl	42	68	110
	Prozent	26,42 %	22,52 %	23,86 %
ausreichend	Anzahl	48	98	146
	Prozent	30,19 %	32,45 %	31,67 %
nicht bestanden	Anzahl	39	92	131
	Prozent	24,53 %	30,46 %	28,42 %
Gesamt	Anzahl	159	302	461
Gesamt:	Prozent	100,00 %	100,00 %	100,00 %

	<b>Gießen</b>	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
gut	Anzahl	1	2	3
	Prozent	1,32 %	2,06 %	1,73 %
vollbefriedigend	Anzahl	15	4	19
	Prozent	19,74 %	4,12 %	10,98 %
befriedigend	Anzahl	24	26	50
	Prozent	31,58 %	26,80 %	28,90 %
ausreichend	Anzahl	20	39	59
	Prozent	26,32 %	40,21 %	34,10 %
nicht bestanden	Anzahl	16	26	42
	Prozent	21,05 %	26,80 %	24,28 %
Gesamt:	Anzahl	76	97	173
Gesamt:	Prozent	100,00 %	100,00 %	100,00 %

	<b>Marburg</b>	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
gut	Anzahl	2	1	3
	Prozent	1,89 %	0,73 %	1,23 %
vollbefriedigend	Anzahl	15	12	27
	Prozent	14,15 %	8,76 %	11,11 %
befriedigend	Anzahl	34	33	67
	Prozent	32,08 %	24,09 %	27,57 %
ausreichend	Anzahl	24	35	59
	Prozent	22,64 %	25,55 %	24,28 %
nicht bestanden	Anzahl	31	56	87
	Prozent	29,25 %	40,88 %	35,80 %
Gesamt:	Anzahl	106	137	243
Gesamt:	Prozent	100,00 %	100,00 %	100,00 %

	<b>Wiesbaden</b>	männlich	weiblich	Gesamtergebnis
sehr gut	Anzahl	2	0	2
	Prozent	7,14 %	0,00 %	4,35 %
gut	Anzahl	2	0	2
	Prozent	7,14 %	0,00 %	4,35 %
vollbefriedigend	Anzahl	11	6	17
	Prozent	39,29 %	33,33 %	36,96 %
befriedigend	Anzahl	12	8	20
	Prozent	42,86 %	44,44 %	43,48 %
ausreichend	Anzahl	1	2	3
	Prozent	3,57 %	11,11 %	6,52 %
nicht bestanden	Anzahl		2	2
	Prozent	0,00 %	11,11 %	4,35 %
Gesamt:	Anzahl	28	18	46
Gesamt:	Prozent	100,00 %	100,00 %	100,00 %

### 3. Freiversuch:

In 297 Freiversuchen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Note	Anzahl	Prozent
sehr gut	2	0,67 %
gut	10	3,36 %
vollbefriedigend	68	22,90 %
befriedigend	92	30,98 %
ausreichend	74	24,92 %
nicht bestanden	51	17,17 %
Gesamt	297	100,00 %

#### 4. Durchschnittspunktzahlen in den Aufsichtsarbeiten

Die Durchschnittspunktzahlen in den Aufsichtsarbeiten aller abgeschlossenen Prüfungsverfahren betrug 5,17 Punkte.

5,33 Punkte im Zivilrecht  
4,90 Punkte im Strafrecht  
5,08 Punkte im Öffentlichen Recht

#### 5. Dauer der Prüfungsverfahren

Die Angaben schließen alle Wiederholungsverfahren zur Notenverbesserung ein.

Durchschnittliche Dauer der Prüfungsverfahren (vom Tag der ersten Klausur bis zum Tag der mündlichen Prüfung) insgesamt: 4 Monate 1 Tage

#### 6. Dauer des Studiums

Die Angaben zu b) schließen alle Wiederholungsverfahren zur Notenverbesserung ein.

Der staatlichen Pflichtfachprüfung haben sich unterzogen nach einem rechtswissenschaftlichen Studium von

a) erstmalig geprüft  
und bestanden haben

b) alle Geprüften

	Anzahl	Prozent
4 - 6 Semestern	0	0,00 %
nach 7 Semestern	11	1,80 %
nach 8 Semestern	235	38,46 %
nach 9 Semestern	102	16,69 %
nach 10 Semestern	132	21,60 %
nach 11 Semestern	38	6,22 %
nach 12 Semestern	28	4,58 %
nach 13 Semestern	19	3,11 %
nach 14 Semestern	11	1,80 %
nach 15 Semestern	12	1,96 %
nach 16 Semestern	8	1,31 %
mehr als 16 Semester	15	2,45 %
Gesamtergebnis	611	100,00 %

Anzahl	Prozent
0	0,00 %
11	0,99 %
286	25,81 %
122	11,01 %
285	25,72 %
91	8,21 %
103	9,30 %
49	4,42 %
44	3,97 %
26	2,35 %
25	2,26 %
66	5,96 %
1108	100,00 %

**7. Altersstruktur** (ohne Notenverbesserungen):

Durchschnittsalter der erstmals zur Prüfung Angemeldeten:	26 Jahre 1 Monate
Durchschnittliches Alter einschließlich der Wiederholer:	26 Jahre 4 Monate
Alter des jüngsten Prüflings:	21 Jahre 4 Monate
Alter des ältesten Prüflings:	52 Jahre 4 Monate

Verteilung auf die einzelnen Altersstufen:

Alter	Anzahl	Prozent
unter 20 Jahren		0,00 %
20 Jahre		0,00 %
21 Jahre	1	0,11 %
22 Jahre	9	0,98 %
23 Jahre	84	9,10 %
24 Jahre	208	22,54 %
25 Jahre	225	24,38 %
26 Jahre	137	14,84 %
27 Jahre	89	9,64 %
28 Jahre	51	5,53 %
29 Jahre	36	3,90 %
30 Jahre	23	2,49 %
31 Jahre	20	2,17 %
32 Jahre	8	0,87 %
33 Jahre	9	0,98 %
34 Jahre	10	1,08 %
35 Jahre	1	0,11 %
36 bis 40 Jahre	9	0,98 %
41 bis 45 Jahre	1	0,11 %
46 bis 50 Jahre	1	0,11 %
über 50 Jahre	1	0,11 %
Gesamtergebnis	923	100,00 %

Der Anteil der 27-jährigen und älteren Kandidatinnen/Kandidaten betrug 28,06 %.

**8. Anzahl der geprüften Kandidatinnen und Kandidaten**  
im Vergleich zu den Vorjahren (mit Notenverbesserungen):

Kalenderjahr	Anzahl
2016	1108
2015	1006
2014	804
2013	804
2012	758
2011	832
2010	860
2009	1034

## 9. Prüfungsverfahren zur Notenverbesserung

Die Angaben schließen die Wiederholungsverfahren zur Notenverbesserung gegen Gebühr ein.

	Anzahl	Prozent
gut	3	1,62 %
vollbefriedigend	21	11,35 %
befriedigend	70	37,84 %
ausreichend	35	18,92 %
nicht bestanden	56	30,27 %
Gesamtergebnis	185	100,00 %

Durch Antragsrücknahme vorzeitig erledigt: 7

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 185

Prüfungsverfahren zur Notenverbesserung beendet.

Durch Nichtbestehen erledigt: 56

Mit der mündlichen Prüfung beendet: 141

Davon konnten keine Verbesserung erzielen 25

### **Verbesserungen um Punkte:**

Verbesserung um bis zu einem Punkt 58

Verbesserung um bis zu zwei Punkte 31

Verbesserung um bis zu drei Punkte 10

Verbesserung um bis zu vier Punkte 4

Verbesserung um bis zu fünf Punkte 1

Die durchschnittliche Verbesserung betrug 1,03 Punkte.

### **Verbesserungen um Notenstufen:**

Verbesserung um eine Notenstufe 61

Verbesserung um zwei Notenstufen 4

## 10. Erste Prüfung

(Staatliche Pflichtfachprüfung + universitäre Schwerpunktbereichsprüfung)

<b>Erste Prüfung</b>	<b>Hessen</b>	
sehr gut	1	0,14 %
gut	37	5,55 %
vollbefriedigend	204	30,59 %
befriedigend	326	48,88 %
ausreichend	99	14,84 %
Gesamt	667	100,00 %

### **11. Eignungsprüfung nach § 112 a DRiG**

Zur Eignungsprüfung nach § 112 a DRiG haben sich Prüflinge gemeldet	4
Zurückgenommene oder zurückgewiesene Zulassungsgesuche	3
Die Prüfung haben bestanden	0
Die Prüfung haben nicht bestanden	1

**B.**

**Zweite juristische Staatsprüfung**

**1. Geschäftsbelastung:**

	<b>Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten</b>	
	<b>ohne Notenverbesserungen</b>	<b>der Notenverbesserungen</b>
Am Anfang des Berichtszeitraumes befanden sich in der Prüfung:	796	141
Es begannen die Prüfung:	754	213
Summe der anhängig gewesenen Prüfungsverfahren:	1550	354
Summe der Erledigungen:	690	142
Zum Ende des Berichtszeitraumes noch anhängig:	856	141
Verzichtet:	4	71

**2. Ergebnisse:**

In 177 Prüfungsterminen wurden 832 Kandidatinnen und Kandidaten mündlich geprüft.

Davon erstmalig im regulären Versuch	627
als Wiederholer	63
und als Notenverbesserer	142

Prozentuale Aufteilung nach Geschlecht:

weiblich	56,01 %
männlich	43,99 %



**Es wurden folgende Noten erzielt (ohne Notenverbesserer):**

<b>alle</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
gut	8	1,16 %
vollbefriedigend	104	15,07 %
befriedigend	301	43,62 %
ausreichend	199	28,84 %
nicht bestanden	78	11,30 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>690</b>	<b>100,00 %</b>

<b>weiblich</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
gut	3	0,79 %
vollbefriedigend	56	14,81 %
befriedigend	163	43,12 %
ausreichend	114	30,16 %
nicht bestanden	42	11,11 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>378</b>	<b>100,00 %</b>

<b>männlich</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
gut	5	1,60 %
vollbefriedigend	48	15,38 %
befriedigend	138	44,23 %
ausreichend	85	27,24 %
nicht bestanden	36	11,54 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>312</b>	<b>100,00 %</b>

**Es wurden von den Notenverbesserern folgende Noten erzielt:**

<b>alle</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
gut	0	0,00 %
vollbefriedigend	14	9,59 %
befriedigend	76	52,74 %
ausreichend	48	33,56 %
nicht bestanden	4	4,11 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>142</b>	<b>100,00 %</b>

<b>weiblich</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
gut	0	0,00 %
vollbefriedigend	8	9,09 %
befriedigend	44	50,00 %
ausreichend	34	38,64 %
nicht bestanden	2	2,27 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>88</b>	<b>100,00 %</b>

<b>männlich</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
gut	0	0,00 %
vollbefriedigend	6	11,11 %
befriedigend	32	59,26 %
ausreichend	14	25,93 %
nicht bestanden	2	3,70 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>54</b>	<b>100,00 %</b>

<b>Wiederholt geprüft:</b>	<b>Anzahl</b>
1. Wiederholung:	54
1. Wiederholung ohne Wiedereinstellung:	4
2. Wiederholung:	5
Wiederholt nicht bestanden:	5
 <b>3. Notenverbesserung:</b>	
Im Berichtszeitraum wurden insgesamt Prüfungsverfahren zur Notenverbesserung beendet.	213
Davon wurden durch Antragsrücknahme vorzeitig erledigt:	71
Durch Nichtbestehen vorzeitig erledigt:	4
Mit der mündlichen Prüfung beendet:	138
Davon konnten keine Verbesserung erzielen:	28
 <b>Verbesserungen um Punkte:</b>	
Verbesserung um bis zu einem Punkt:	69
Verbesserung um bis zu zwei Punkte:	31
Verbesserung um bis zu drei Punkte:	12
Verbesserung um bis zu vier Punkte:	2
 <b>Verbesserungen um Notenstufen:</b>	
Verbesserung um 1 Notenstufe:	44
Verbesserung um 2 Notenstufen:	1

**4. Anzahl der geprüften Kandidatinnen und Kandidaten  
im Vergleich zu den Vorjahren (mit Notenverbesserungen):**

<b>Kalenderjahr</b>	<b>Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten</b>
2016	832
2015	872
2014	935
2013	927
2012	872
2011	963
2010	1180
2009	1238
2008	947

**5. Altersstatistik:**

Durchschnittsalter der erstmals zur Prüfung Angemeldeten:	29 Jahre 11 Monate
Durchschnittliches Alter einschließlich der Wiederholer:	30 Jahre 2 Monate
Alter des jüngsten Prüflings:	24 Jahre 6 Monate
Alter des ältesten Prüflings:	57 Jahre 2 Monate

**Verteilung auf die einzelnen Altersstufen:**

<b>Alter</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
24 Jahre	1	0,12 %
25 Jahre	6	0,72 %
26 Jahre	36	4,33 %
27 Jahre	120	14,42 %
28 Jahre	152	18,27 %
29 Jahre	170	20,43 %
30 Jahre	111	13,34 %
31 Jahre	74	8,89 %
32 Jahre	52	6,25 %
33 Jahre	43	5,17 %
34 Jahre	23	2,76 %
35 Jahre	12	1,44 %
36 bis 40 Jahre	25	3,00 %
41 bis 45 Jahre	4	0,48 %
46 bis 50 Jahre	1	0,12 %
über 50 Jahre	2	0,24 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>832</b>	<b>100,00 %</b>

**Verteilung der Wahlfächer:**

<b>Wahlfach</b>	<b>Prüflinge</b>	<b>Prozent</b>
Nicht vorhanden	0	0,00 %
Arbeitsrecht	141	16,95 %
Öffentliches Recht	159	19,11 %
Sozialwesen	3	0,36 %
Steuern und Finanzen	5	0,60 %
Strafrecht	207	24,88 %
Wirtschaft	49	5,89 %
Zivilrecht	254	30,53 %
Zivilrecht – Familienrecht	14	1,68 %

**6. Dauer der Prüfungsverfahren**

Durchschnittliche Dauer der Prüfungsverfahren:

5 Monate 6 Tage

**Verteilung:**

<b>Dauer</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
bis 1 Monat	0	0,00 %
bis 2 Monate	1	0,12 %
bis 3 Monate	0	0,00 %
bis 4 Monate	61	7,33 %
bis 5 Monate	633	76,08 %
bis 6 Monate	114	13,70 %
bis 7 Monate	8	0,96 %
bis 8 Monate	4	0,48 %
bis 9 Monate	2	0,24 %
bis 10 Monate	0	0,00 %
bis 11 Monate	0	0,00 %
bis 12 Monate	0	0,00 %
über 12 Monate	9	1,08 %
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>832</b>	<b>100,00 %</b>